

Starker Neuling SV Nesselried kommt mit breiter Brust nach Leutesheim

Zum letzten Spiel der Vorrunde empfängt der SV Leutesheim (11. Platz / 17 Punkte) am Sonntag, 14. 30 Uhr, den starken Neuling SV Nesselried (5./ 25). Der Aufsteiger spielte bislang eine glanzvolle Serie, gewann sieben von neun Heimspielen und putzte dabei unter anderen auch den aktuellen Tabellenführer DJK Tiergarten/Haslach deutlich weg. Auch auswärts ging es mit den Leistungen der Elf von Trainer Christian Wolf nach Anlaufschwierigkeiten zuletzt nach oben: In Bodersweier erreichte Nesselried ein 0:0 und beim FV Rammersweier siegte die Wolf-Truppe 3:2.

Aus dem homogenen und torhungrigen Wolf-Team (schon 41 Treffer) ragt die Offensivabteilung heraus: Sturmführer Jürgen Harter hat schon 14 Tore auf dem Konto und Kapitän Timo Maier traf bereits zehn Mal. Die Gästetruppe ist insgesamt hochkarätig besetzt: Neben Timo Maier standen auch Benjamin Magiera, Mathias Knosp und Camill Maier bereits in Diensten des TuS Durbach.

Der SV Nesselried fährt laut Coach Christian Wolf jedenfalls mit breiter Brust nach Leutesheim, »wir wollen die Heimreise nicht mit leeren Händen antreten«, sagte der frühere Verbandsligaspieler vom SV Oberkirch.

Jürgen Wippich, Spielertrainer vom SV Leutesheim, hofft, dass sein Team mit leidenschaftlichem Kampfgeist dagegen halten kann. Im SVL-Team fehlt David Schröter, der in den beiden letzten Spielen je einmal traf. Schröter ist grippegeschwächt. Bei Sascha Müller ist hingegen zumindest ein Kurzeinsatz denkbar, informierte Jürgen Wippich.



Im letzten Spiel der Vorrunde ist der starke Neuling SV Nesselried (am Ball mit Benjamin Magiera) zu Gast beim SV Leutesheim / Foto: Sven Bilz, FV Bodersweier.